

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



Vorlage

Federführung: Fachbereich Bauen und Gebäudemanagement

Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Osteroth

Telefon: 02521 29-330

2009/0153

öffentlich

Freigabe der Haushaltsmittel zur Errichtung einer Brandmeldeanlage im Rathaus Beckum und im Ständehaus

Beratungsfolge:

01.10.2009 Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Realisierung der 1. Ausbaustufe wird zugestimmt. Die im Haushaltsplan 2009 beim Produktkonto 010601.783104 – Technische Anlagen > 410 € – Investitions-Nummer 0006.0001 veranschlagten Haushaltsmittel werden in Höhe von 75.000 € freigegeben.

Kosten/Folgekosten

Die Kostenkalkulation für die 1. Ausbaustufe beläuft sich auf rund 75.000 €. Die Wartungskosten werden mit rund 2.150 € pro Jahr kalkuliert.

Finanzierung

Für die Gesamtmaßnahme stehen im Haushaltsplan 2009 unter dem Produktkonto 010601.783104 – Technische Anlagen > 410 € – Investitions-Nummer 0006.0001 140.000 € zur Verfügung. Für die Durchführung der 1. Ausbaustufe werden hiervon 75.000 € benötigt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Installation einer Brandmeldeanlage ist auf der Grundlage der Landesbauordnung NRW und einer Auflage in der Baugenehmigung zum Umbau des Rathauses Beckum für den Winkelbau erforderlich.

Erläuterungen

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.03.2009 wurde die Bereitstellung des Haushaltsansatzes in Höhe von 140.000 € für den Einbau einer Brandmeldeanlage im Rathaus Beckum und im Ständehaus diskutiert. Letztlich wurde die Anbringung eines Sperrvermerks beschlossen. Über die Höhe der Freigabe der Haushaltsmittel soll der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr entscheiden.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung nunmehr eine stufenweise Realisierung der Brandmeldeanlage vor. Nur über diesen Weg ist aktuell eine Reduzierung der Investitionskosten möglich. An der Gesamtinvestitionssumme können nach eingehender Überprüfung keine Veränderungen vorgenommen werden.

1. Ausbaustufe

Die 1. Ausbaustufe dient der Umsetzung der Bauscheinauflagen sowie dem Personenschutz. Es soll eine flächendeckende Alarmierung realisiert werden um im Gefahrenfall eine geordnete Evakuierung vornehmen zu können. Bei einem Feueralarm wird gleichzeitig über ein 24 Stunden besetztes Sicherheitsbüro die Kreisleitstelle informiert. Diese Ausbaustufe soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Im Einzelnen beinhaltet sie folgende Maßnahmen:

Rathaus Beckum

- Ausrüstung der laut Bauschein zu überwachenden Bereiche im Winkelbau mit automatischen Rauchmeldern und Signalgebern unter Beachtung des Denkmalschutzes.
- Ausrüstung sämtlicher anderer Flure mit Druckknopfmeldern und Signalgebern

Ständehaus

- Ausrüstung der Flure und Treppenhäuser mit Druckknopfmeldern und Signalgebern.
- Zur Verbesserung der Fluchtwegesituation
 - o Öffnung des 2. Treppenhauses
 - o Bildung eines 2. Rauchabschnittes durch Umrüstung einer vorhandenen Tür mit Dichtungen
 - o Umbau der seitlichen Außentür, damit sie als Fluchttür genutzt werden kann

Die Kostenkalkulation für diese Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt rund 75.000 €. Die Kosten für die laufende Wartung der Brandmeldeanlage werden mit rund 2.150,- € pro Jahr kalkuliert.

2. Ausbaustufe

Diese Ausbaustufe wird in 2a und 2b unterteilt. Die Ausbaustufe 2a soll mittelfristig und die Ausbaustufe 2b mittel- bis langfristig realisiert werden.

Die Ausbaustufe 2a bezieht sich auf das Ständehaus und dient dem Sachwerteschutz. Hier soll die Brandmeldeanlage mit automatischen Rauchmeldern erweitert werden, die eine Brandfrüherkennung auch zu den Zeiten ermöglicht, zu denen das Gebäude nicht genutzt (Nichtnutzungszeiten) wird. Aufgrund der Bausubstanz wird das Ständehaus höher in der Priorität eingestuft, als die Erweiterungen der Brandmeldeanlage für das Rathaus Beckum.

Die Kostenkalkulation für diese Maßnahme beläuft sich auf rund 19.000 €. Die jährlichen Wartungskosten belaufen sich auf rund 1.000 €.

Die Ausbaustufe 2b bezieht sich auf das Rathaus Beckum. Die Brandmeldeanlage soll so erweitert werden, dass sämtliche Flure und Zwischendecken flächendeckend mit automatischen Rauchmeldern ausgestattet werden. Dann wäre auch hier eine Brandfrüherkennung in den Nichtnutzungszeiten möglich.

Die Kostenkalkulation für diese Maßnahme beläuft sich auf rund 34.000 €. Die jährlichen Wartungskosten betragen rund 2.100 €.

3. Ausbaustufe

Die Ausweitung des Überwachungsbereichs auf Keller-, Dach- und Archivräume, die besonders schützenswertes Aktengut oder andere zu schützende Sachwerte enthalten, ist der Schwerpunkt der 3. Ausbaustufe. Diese soll langfristig realisiert werden.

Die Kosten für die Erweiterung der Brandmeldeanlage um zusätzliche Rauchmelder im Rathaus Beckum und im Ständehaus werden mit rund 11.000 € kalkuliert. Die zusätzlich anfallenden Wartungskosten werden mit rund 500 € beziffert.

Anlage/n:

ohne